



Rotary International
Distrikt 1870

Hermann Schulze Wehninck
Governor 2010 / 2011



Gronau, 1. Mai 2011

11. Governorbrief

Sehr geehrte Präsidentinnen und Präsidenten,
liebe rotarische Freundinnen und Freunde!

Auch wenn das rotarische Jahr 2010/2011 sich dem Ende nähert, so sollte uns stets bewusst sein, dass sich das rotarische Rad weiterdreht. Unser Auftrag als Service-Club, Gemeinschaften zu bilden und Brücken zum Nachbarn zu bauen, besteht weiter fort. Diesem Auftrag folgt auch die Distriktkonferenz am 18. Juni 2011 in Gronau, zu der alle Rotarierinnen und Rotariern unseres Distriktes mit ihren Partnern und Partnerinnen eingeladen sind. Diese Distriktkonferenz ist die erste in diesem Jahrtausend, die als Cross-Border-Konferenz die Distrikte 1560 NL und 1870 D zusammenbringt. Das Zentralthema ist „Noaberschop“, zu Hochdeutsch Nachbarschaft. Nachbarschaft ist neben der Familie wohl die engste Gemeinschaft. Und Gemeinschaften müssen gepflegt werden, denn nur gemeinsam können wir national und international hilfreich wirken. Von diesem rotarischen Wirken wird auf der Distriktkonferenz vieles sichtbar werden. Die Teilnahme, sie lohnt sich!

Zum Programm und zur Anmeldung: www.rotary-euregio.de oder via Distriktseite rotary1870.de Menüpunkt Distriktkonferenz.

Die Beziehungen zwischen Clubs unseres Distriktes und niederländischen Clubs sind durchaus nennenswert. Frd. Joachim Reuter, Vorsitzender des Ausschusses „Projektförderung und Internationaler Dienst“ berichtete auf der letzten Sitzung des Distriktbeirates, dass 49 Clubs Partnerclubs in den Niederlanden, 30 in Frankreich, 18 in Belgien/Luxemburg, 11 in Großbritannien haben. 5 Clubs seien noch ohne ausländischen Partnerclub.

Auch die Zusammenarbeit zwischen den Clubs hat eine erfreuliche Entwicklung genommen. So führte Frd. Norbert Stork, Vorsitzender des Ausschusses „Rotary Foundation“ aus, dass sich viele Clubs bemühen, gemeinsam mit anderen Distriktclubs MG's zu organisieren und durchzuführen. Der Distrikt unterstützt diese Aktivitäten dementsprechend mit einer Förderung von 50 % auf die Clubmittel. Folgende Projekte sind genehmigt bzw. sind im Genehmigungsverfahren:

Matching Grants 2010/11 – Übersicht

Genehmigte Projekte

- | | |
|--|----------|
| 1. MG 73622: Geldern mit Lajeado-Engenho/Brasilien
Medizinisches Gerät für Rehabilitationszentrum | 29.632\$ |
| 2. MG 73754: Gelsenkirchen Buer mit Tbilisi Academica/Georgien
Ausstattung des YMCA Telavi | 21.481\$ |
| 3. MG 74259: Wesel-Dinslaken mit Cairo Zamalek/Ägypten
Mini-Bus für koptische Hilfsorganisation | 29.300\$ |
| 4. MG 74286: Mönchengladbach-Niers mit Knysna /Südafrika
Hilfe für Berufsausbildungszentrum –Ausstattung und Training | 23.500\$ |
| 5. MG 74463: Gronau-Euregio mit Palai/Indien
Hilfe für eine Gehörlosenschule | 31.270\$ |
| 6. MG 74431: Warendorf mit Kathmandu /Nepal
Ausstattung begabter, bedürftiger Schüler für den Besuch einer Schule | 24.950\$ |



Rotary International
Distrikt 1870

Hermann Schulze Wehninck
Governor 2010 / 2011



Anträge im Genehmigungsverfahren

7. MG 73902: Krefeld mit Pitesti/Rumänien Re-Integration junger Straßenmädchen –Heimausstattung	29.134\$
8. MG 73621: Gelsenkirchen Schloß Horst mit Signal Hill/Südafrika Behandl. HIV-infiz. Kinder in ländl. Gebieten – Kleinbus zum Transport	29.835\$
9. MG 74643: Münster-St. Mauritz/Rüschhaus mit Agadir/Marokko Vorschulbildung für Mädchen auf dem Lande	25.000\$
10. MG 74745: Münster St. Mauritz mit Chennai/Indien Ambulante Augenoperationen	13.700\$
11. MG 74759: Mönchengladbach mit Kathmandu/Nepal Medizinisches Gerät für plastische Chirurgie	23.300\$
12. MG XXXXX: Kaarst mit Angamaly/Indien Ausstattung für 2 Waisenheime	16.050\$

Wenn man sieht, wie stark die Rotarierinnen und Rotarier sich einbringen, um die Not in der Welt zu lindern, so stimmt es doch nachdenklich, dass das Image von Rotary in den Augen der Bevölkerung relativ gering ist. Ausbreitungsbeauftragter Frd. Peter Kadow zitierte auf der Distriktbeiratssitzung aus einer Untersuchung, dass nur 31 % der Befragten schon mal was von bzw. über Rotary gehört haben. Und das, was sie gehört haben, ist auch nicht gerade schmeichelhaft. Für 40 % der Befragten ist Rotary eine Organisation der Reichen, für 36 % eine Vereinigung von Geschäftsleuten. Tröstlich, das ein Großteil der „wissenden“ Befragten die Rotarierinnen und Rotarier als humanitär und gemeinnützig einschätzen.

Dieses Image ist ausbaufähig. Every Rotarian - Every Year - 100 US\$! Stärken Sie die Foundation mit einer Spende! So darf ich Sie im Sinne unserer Foundation daran erinnern, dass alle Spenden in diesen Wochen überwiesen sein sollen, damit sie in die Jahresrechnung eingehen. Prüfen Sie doch bitte, ob Ihr Club den erwünschten Spendenbeitrag an die Foundation bzw. an Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. schon erbracht hat? Nach den mir vorliegenden April-Meldungen haben bislang 27 Clubs unseres Distriktes noch keine Zahlung auf die Jahresspende geleistet.

Enjoy Rotary!
Ihr

Hermann Schulze Wehninck

P.S. Bitte vormerken:

- 6. Mai – in Gronau: Charter der Jazz-Fellowship
- 7. Mai – in Gronau: Seminar für Jungrotarierinnen und Jungrotarier
- 17./18. Juni - in Gronau: Cross-Border (1560/1870) Distriktkonferenz mit Golfturnier